

Noch einmal für Spätentschlossene ein
Angebot von unserem geistlichen Begleiter Martin Ferner:

Einkehrtag und Exerziten bei den Kreuzschwestern in Hall

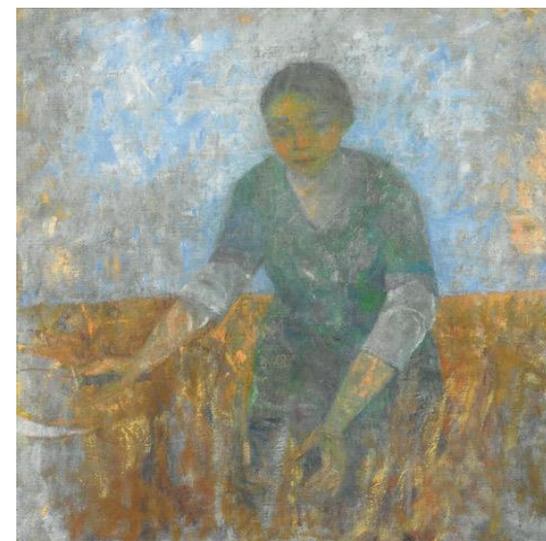
2. Juni – von 9 bis 18 Uhr

Thema: „Gottes Herz berührt heilsam unser Herz“

22. September – von 9.00 bis 18 Uhr

Thema: „Für mein Leben danken und heil werden“

Anmeldung im Exerzitenhaus Tel. 0699/16002113



Notburga - Brief

Mai/Juni 2024 / Nr. 346

„Mach dir wegen der Schwierigkeiten keine Sorgen.
Sie werden vorübergehen, und du wirst sie vergessen.
Denn es sind die dem Vater aufgeopferten Leiden,
die heiligen und zur ewigen Freude führen.
Dort gibt es weder Nacht noch Leiden, noch Hunger,
nur ewige Freude.

Kommt alle!

Der Vater hat euch alle eingeladen.

Ich segne dich.“

(Botschaft der Muttergottes, Schio 1. Mai 1985)

Zum Vormerken, Anmelden und Mitgehen!

Wallfahrt auf die Rottenburg – Bibelweg von Kaplan Penz

für alle Notburgafrauen und Notburgafreunde mit Pfr. Martin Ferner
am Do. 27. 6. 2024. Treffpunkt zum Aufstieg um 15 Uhr am
Parkplatz neben der Versteigerungshalle in Rotholz.

Wanderung mit Besinnung, Herz Jesu Vesper in der Kirche auf der Rottenburg, anschließend Einkehr.

Bitte um verlässliche **Anmeldung** wegen der Reservierung beim
Wirt. (Heidi Huber, Tel. 0650 5555574)

Notburga-Gemeinschaft: Ebener Straße 98, 6212 Maurach, Tel: 0650 55 555 74

E-Mail: notburga-gemeinschaft@gmx.at, Homepage: notburga-gemeinschaft.at,

Raiffeisenbank Eben-Pertisau, IBAN: AT53 3621 8000 0004 1574, BIC: RZTIAT22218

Titelbild „KORNERNTE“ aus dem Notburga-Zyklus von Jutta Katharina Kiechl

Liebe Notburgafrauen und Notburgafreunde!

„Die Kirche widmet den schönsten, blütenreichsten Monat des Jahres der Gottesmutter Maria.

Mit einem Gebet von Papst Franziskus eröffnet die deutsche Bischofskonferenz diesen Monat der Maiandachten und Marien-Wallfahrten:

**O Maria,
du erstrahlst immer auf unserem Weg
als Zeichen des Heils und der Hoffnung.
Wir vertrauen auf dich,
du Heil der Kranken!
Unter dem Kreuz warst du mit dem Schmerz Jesu vereint
und hast doch fest
deinen Glauben bewahrt.**

**Du Heil des Volkes!
Du weißt was wir brauchen.
Wir sind sicher, dass du dafür sorgen wirst,
dass wie zu Kana in Galiläa
Freude und Frohsinn
zurückkehren
nach schwierigen Zeiten des Leids
und der Prüfung.**

**Hilf uns, Mutter der göttlichen Liebe,
uns auf den Willen
des Heiligen Vaters einzulassen
und das zu tun,
was Jesus uns sagen wird,
der unser Leiden auf sich genommen
und unseren Schmerz getragen hat,
um uns durch das Kreuz
zur Freude der Auferstehung zu führen.**

Amen



Treffen der Notburga Frauen aus dem Zillertal und Achenal

Am 18. April war es endlich so weit, dass wir uns wieder bei Midi Wildauer im schönen Pfarrsaal von Aschau i. Zillertal zu einem Einkehrnachmittag treffen konnten. 26 Frauen aus dem Zillertal, aus Münster und Kramsach waren der Einladung gefolgt.

Da unser geistlicher Begleiter an diesem Nachmittag bereits ausgebucht war, baten wir Koop. Mag. Tobias Köck um geistlichen Beistand. Wir feierten gemeinsam Vesper und anschließend erfuhren wir sehr viel interessante Details aus dem Leben der Hl. Theresia von Lisieux, auch „Kleine Theresia“ genannt. Der lebendige Vortrag führte sicher dazu, dass sich die eine oder andere von uns mehr in das Leben und die Spiritualität dieser großen Heiligen einlesen wird.



Theresia sah ihren Lebensweg als einen Weg der Hingabe an Gott und die Mitmenschen, die sich gerade in den kleinen Gesten des Alltags äußert (ihr sogenannter „kleiner Weg“ der Liebe). Theresia gilt als erste Frau in der katholischen Kirche, die offen bekannte, dass sie sich zum Priestertum berufen gefühlt hatte. Doch nach langem Ringen erkannte sie: „Meine Berufung ist die Liebe!“ Und dies lebte sie! Im Jahr 1897 starb Theresia nach einer Tuberkuloseerkrankung im Alter von nur 24 Jahren.

Nach einer angeregten Diskussionsrunde setzten wir unsere Gespräche bei der von den Aschauer NB Frauen sehr liebevoll zubereiteten köstlichen Jause fort.

Herzlichen Dank an Mag. Tobias Köck für sein Kommen und den interessanten Vortrag!

**Komm herab o Hl. Geist,
der die dunkle Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.
Komm der alle Armen liebt,
komm der gute Gaben gibt,
komm der jedes Herz erhellt!**

(aus der Pfingstsequenz um 1200)

Ein gesegnetes Pfingstfest!

